

# Color Finder

## Gebrauchs- anleitung

Haben Sie unter Ihren Dias nicht schon ganz blaue Bilder gesehen oder auch solche mit „kalten Farben“? Diese blauen Farbstiche entstehen z. B. dann, wenn die Aufnahmeobjekte im Schatten liegen. In diesem Fall beleuchtet sie nur der blaue Himmel und nicht die Sonne. Umgekehrt werden alle Farben stark gelbrod verfälscht, wenn Ihr Motiv von Glühlampen beleuchtet wird, Ihre Kamera aber mit Tageslichtfilm geladen ist.

In beiden Fällen hatten Sie für Ihren Film nicht das „richtige“ Aufnahmelicht. Farb-umkehrfilme erfordern nun einmal für eine farbstichfreie Wiedergabe der Farben ein bestimmtes Licht. Im allgemeinen ist es das Tageslicht, das von der Sonne und vom Himmel kommt. Es gibt aber auch Kunstlichtfarbfilme, deren Farbwiedergabe für bestimmte Photolampen (Glühlampen) am besten ist.

### Wie vermeidet man Farbstiche ?

Wenn Sie Ihren Farbfilm von der Entwicklungsanstalt zurückerhalten, können Sie die

vielleicht vorhandenen Farbstiche aus Ihren Dias nicht mehr entfernen. Sie müssen also vor der Aufnahme dafür sorgen, das dieses Mißgeschick nicht passiert. Dazu verwenden Sie Filter, die auf das Objektiv der Kamera gesteckt oder geschraubt werden.

Und woher wissen Sie, welches Filter erforderlich ist? Nehmen Sie dazu Ihren COLOR FINDER. Er sagt Ihnen vor der Aufnahme, ob Sie farbstichfreie Dias erwarten können oder nicht! Ihr Color Finder rät Ihnen auch, welches Filter zu nehmen ist.

### Handhabung des COLOR FINDERS

Durch seitliches Schieben des Deckels klappt dieser auf. Sie sehen dann den COLOR FINDER, nämlich den Vergleichsstreifen, die fünf Meßfelder (alles in ziegelroter Farbe) sowie die Filterangaben für Tageslicht- und Kunstlicht-Farbfilm.

Halten Sie jetzt den COLOR FINDER möglichst senkrecht zu dem Licht, das Ihr Motiv beleuchtet. Vergleichen Sie dazu die Helligkeit der fünf Meßfelder mit der des Vergleichsstreifens. Suchen Sie dasjenige Meßfeld, das ebenso hell erscheint wie der Vergleichsstreifen. Zur leichten Kontrolle der richtigen Wahl: Beurteilen Sie auch das Meßfeld links und rechts neben dem von Ihnen ausgesuchten Feld. Das eine muß



heller und das andere dunkler als der Vergleichsstreifen sein.

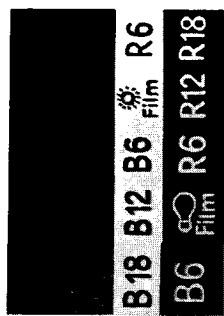
Zum Schluß lesen Sie dann den Filterwert ab.

Liegt das von Ihnen ermittelte Meßfeld (das so hell ist wie der Vergleichsstreifen) bei dem Zeichen ☀ für Tageslichtfilm zwischen R 6 und B 6, so dürfen Sie ein farbstichfreies Dia erwarten, wenn Sie Tageslichtfilm verwenden. Lesen Sie aber für den gleichen Film das Filter R 6 ab, so müssen Sie mit einem blauen Farbstich rechnen, wenn Sie ohne Filter fotografieren. Diese Filter sehen bräunlich-rötlich aus. Die B-Filter dagegen sehen bläulich aus. Man verwendet sie, um einen gelbroten Farbstich zu kompensieren.



OHNE FARBSTICH

Vergleichs-  
streifen  
Meßfelder



Filter für  
Tageslichtfarbfilm

Filter für  
Kunstlichtfarbfilm

**Welche Filter kommen überhaupt in Frage?**

Jedenfalls können Sie die in der Schwarz-weiß-Photographie üblichen Filter nicht verwenden. Die geeigneten Colorfilter (z. T. auch Konversionsfilter, Farbkonversionsfilter oder Farbtemperaturfilter genannt) werden z.B. von folgenden Firmen hergestellt:

- Agfa-Gevaert,
- CENEL,
- Göttinger Farbfilter,
- Kodak,
- Lifa,
- Rollei-Werke,
- Summer (Heliopan).

Gehen Sie zu Ihrem Fotohändler, er berät Sie gern!

 **GOSSEN**  
**P. GOSSEN & CO. GMBH**  
**8520 ERLANGEN**

Printed in West-Germany

86610